

Mitteilung an die Anleger des GoldPort Stabilitätsfonds

WKN: A0M67Q / A0NC62

ISIN: LU0323357649 / LU0344733745

Hiermit werden die Anleger des GoldPort Stabilitätsfonds (Fonds) darüber informiert, dass mit Wirkung zum 18. Mai 2012 folgende Änderungen in Kraft treten:

Anlageziele und Anlagepolitik

- **Die Anlagepolitik des Fonds wird dahingehend geändert, dass künftig auch Anleihen und Geldmarktpapiere mit einem Rating von mindestens Investment Grade (bisher nur A (Rating S&P) bzw. A2 (Rating Moody's)) erworben werden dürfen.**

Der Hintergrund für diese Änderung ist, dass Anleihen, welche mindestens mit einem A Rating (Beispiel S&P) bewertet werden, derzeit nur sehr geringe Renditen aufweisen, meist unter 2%. Durch die Erweiterung der Anlagepolitik können nun auch höher verzinsliche Schuldverschreibungen erworben werden. Diese müssen aber mindestens ein Rating von BBB- aufweisen. Grundsätzlich werden aber auch weiterhin nur Anleihen von Emittenten erworben, die aus Sicht des Fondsmanagements über sehr gute Bilanzen sowie stabile Cash Flows verfügen. **Zur Bewertungsmethode von Ratingagenturen (am Beispiel S&P):** Ratingagenturen bewerten verzinsliche Papiere nach einem speziellen Buchstabenschlüssel (sog. „Ratinggrade“), der das Ausfallrisiko eines Schuldners (Land oder Unternehmen) darstellt und somit eine einfache Beurteilung der Bonität erlaubt. Eine mit „AAA“ (dreifach A) bewertete Anleihe wird von den Ratingagenturen als sehr sicher eingestuft, das Ausfallrisiko sollte daher gering sein. Das Ausfallrisiko von Anleihen, die bspw. mit „CC“ bewertet werden, wird entsprechend als hoch eingestuft. Investoren verlangen bei einem größeren Ausfallrisiko des Emittenten eine höhere Verzinsung. Somit sind die jährlichen Renditen von Anleihen höchster Bonität deutlich unter denjenigen schlechter eingestufte Papiere.

- **Des Weiteren wird die Anlagepolitik um aktienähnliche Wertpapiere, z.B. Partizipations- und Indexzertifikate, deren Performance von der Wertentwicklung von Aktien aus dem Edelmetall-, Rohstoff-, Versorgungs-, Pharma-, Telekommunikations- und Immobiliensektor abhängig ist, erweitert**

Die Änderung dient der Erweiterung des Anlagespektrums.

- **Darüber hinaus können künftig gemäß der Anlageziele und -politik auch aus dem Telekommunikationssektor Aktien, Anleihen, Geldmarktpapiere sowie Investmentfonds erworben werden.**

Gemäß den Anlagerichtlinien konnten bisher nur Aktien aus dem Schweizer Telekommunikationssektor erworben werden. Vielversprechende Anlagen aus diesem Bereich gibt es aber auch in anderen Regionen, vor allem in Asien. Durch die Änderung der Anlagepolitik können künftig auch Anleihen aus dem geografisch erweiterten Telekomsektor gekauft werden.

- **Darüber hinaus wird präzisierend aufgenommen, dass die indirekte Investition in Edelmetalle auf 30% und die Anlage in Gold (direkt und indirekt) auf maximal 49% des Fondsvermögens begrenzt ist.**

Zielsetzung war hier nur eine präzisere Formulierung. Inhaltlich hat sich nichts geändert.

Die geänderte Anlagepolitik kann bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Vertriebsstelle kostenlos erfragt werden. Anleger, die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können bis zum 16. Mai 2012 die kostenlose Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Aktien zum einschlägigen Nettoinventarwert verlangen.

Bei den Zahlstellen, der Depotbank, der Vertriebsstelle sowie der Verwaltungsgesellschaft ist ab dem 18. Mai 2012 der aktualisierte Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement sowie die „wesentlichen Anlegerinformationen“ kostenlos erhältlich.

Luxemburg, im April 2012

Verwaltungsgesellschaft:

DJE Investment S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen
R.C.S. Luxembourg B-90 412

Vertriebsstelle:

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach